

Paula-Modersohn-Schule

Ganztagsschule Partnerschule des Paula Modersohn-Becker Museums



Rückblick auf das Schuljahr 2017/18

Die "Neue Paula" ist nicht mehr neu!

Im vergangenen Schuljahr haben wir nach 10 Jahren Aufbauarbeit eine weitere Etappe unserer Schulentwicklung erreicht. Jetzt sind alle 24 Klassenverbände eingerichtet, 12 Klassen in jeweils 4 Säulen gibt es sowohl im "Haus der Kindheit" als auch im "Haus der Jugend". Jede Klasse hat ihre Partnerklasse im anderen Haus. Die Struktur steht und das "System Paula" (Nordsee-Zeitung) ist deutlich erkennbar. "Die Oberschule, die weiter geht", schrieb

die Zeitung über uns. In dieser Überschrift haben wir uns wiedererkannt, denn unser Verständnis von Inklusion geht viel weiter. An unserer Schule gibt es keine "Inklusionskinder"! Für uns ist jedes Kind und jeder Jugendliche besonders. Wir wollen eine Schule sein, an der jeder ohne Angst verschieden sein darf.

Dass wir nicht nur weiter gehen, sondern dies auch gut machen, zeigt unter anderem die bundesweite Anerkennung und Zertifizierung der "Paula" als "Goldene Verbraucherschule". Dies haben wir anlässlich eines



Nordsee-Zeitung (erschienen in der NZ vom 07.06.2018.)

Festaktes mit Frau Senatorin Quandte-Brandt und unseren Kooperationspartnern in der Stadtbibliothek gefeiert. Gleichzeitig haben wir dort als erste Schule Bremerhavens unsere langjährige Zusammenarbeit mit der Bibliothek durch einen Kooperationsvertrag gefestigt.

Auch das anhaltende Interesse an Besuchen unserer Schule ist ein Indiz für die gute Arbeit, die an der "Paula" geleistet wird. Prominenteste Gäste waren im vergangenen Schuljahr die Senatorin für Bildung, Frau Bogedan, mit ihrem Staatsrat, Herrn Pietrzok. Gleich drei Mal hatten wir Besuch von Kolleginnen und Kollegen der Heinrichvon-Oytha Schule aus Friesoythe, mit denen wir ein Jahr lang im Rahmen des Projektes "Entwicklungspartnerschaft" der Hertie-Stiftung kooperiert haben.

Eine gute und bundesweit anerkannte Schule kann man nur werden und bleiben, wenn die ganze Schulgemeinschaft zusammenarbeitet. Wir bedanken uns als Schulleitungsteam daher bei ...

- den Lehrkräften, die nach wie vor intensiv an der Individualisierung der Unterrichtsinhalte arbeiten. Außerdem danken wir den Neuen, die sich ein Jahr lang intensiv freitagsnachmittags in die Arbeitsweisen und Strukturen der "Paula" einarbeiten.
- den weiteren Beschäftigten der Schule, ohne die kaum etwas laufen würde: dem GTS-Team, dem Sekretariat, der Hausmeisterfamilie, dem Techniker, den Kinderpflegerinnen und Assistenzkräften.
- den Schülerinnen und Schülern, die sich in vielfältiger Weise engagiert in die Schule einbringen.
- den Müttern und Vätern, die sich in der Schule engagieren und bereit sind, die verschiedenen Ämter zu
- dem Vorstand unseres Fördervereins "Freunde der Paula-Modersohn-Schule". Ohne den Förderverein wären viele Dinge nicht möglich! Wir wünschen unserem ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden Heiko Rompel alles Gute. Wir bedanken uns bei Markus Rodenburg, dass er weiter als Kassenwart tätig ist, bei Nils Bothen, dass er den Staffelstab als 1. Vorsitzender und Jan Uphoff, dass er das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen hat. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wieder mehr Schulangehörige in unseren Verein eintreten und in ihm aktiv werden.
- Zum Schluss möchten wir uns auch bei den vielen Freundinnen und Freunden unserer Schule bedanken, die uns mit ihrem Engagement unterstützen, indem sie sich bei verschiedenen Projekten einbringen oder ehrenamtlich Fortbildungen für Schulangehörige ermöglichen.

Schulleitungsteam der "Paula"

"Paula" – eine Hochburg innovativer Pädagogik

Der Aufbau der "Neuen Paula" konnte mit der Einrichtung des 24. und letzten Klassenverbandes im "Haus der Jugend" abgeschlossen werden. Nun tritt auch bei den Älteren Routine ein, man kennt die Abläufe und weiß, worauf man sich einstellen muss. Dadurch entstehen Gestaltungsspielräume, die es zu nutzen gilt. Das Schuljahr 2017/18 war daher geprägt von vielfältigen Projekten und Initiativen. Ein Vorgeschmack auf das, was sich in den nächsten Schuljahren noch weiter entwickeln und konkretisieren wird.

Unser Ziel ist es, eine Schule für alle zu sein. Bei uns soll jeder ohne Angst verschieden sein dürfen. Um dies zu ermöglichen, verfolgen wir ganz unterschiedliche Projekte. Nachfolgend ein Blitzlicht auf verschiedene Aktivitäten des letzten Schuljahres.

- Wir haben eine Kooperation mit der Altwulsdorfer Schule (AWS) zur Hochbegabtenförderung verabredet und sind von der Senatorin für Bildung ausgewählt worden für das KMK-Projekt zur Förderung besonders begabter und am Lernen interessierter Schülerinnen und Schüler.
- Schon seit einigen Jahren gibt es "Paulas Talentpool", ein in Bremerhaven einmaliges Projekt mit Möglichkeit zur Schulzeitverkürzung. Inzwischen nehmen auch Kinder der AWS an den dessen Aktivitäten teil. Dazu gehören beispielsweise Exkursionen in das Morgenstern-Museum und das Alfred- Wegner-Institut (AWI).
- Um den Übergang von der "Paula" in die Berufsausbildung zu verbessern und mehr Jugendlichen beim direkten Übergang in eine Lehrstelle zu helfen, haben wir den "Azubi-Pool" gegründet. Die im Pool erfassten Jugendlichen konnten an einer Exkursion ins AWI teilnehmen, wo ihnen die dortigen Ausbildungsberufe vorgestellt wurden. Außerdem konnte mit Mitteln der Hertie-Stiftung ein Workshop zur Reflexion der Berufsorientierung aus

Schulführung für Frau Senatorin Bogedan



Schülersicht durchgeführt werden.

- Bereits zum zweiten Mal fand an der "Paula" ein überregionaler Fachtag zur Multifamilienarbeit mit internationalen Gästen statt. Besonders gelobt wurden bei der abschließenden Evaluation die Schulführerinnen und -führer, die sich ganz intensiv um die Gäste der Schule kümmerten.
- Die ein Jahr dauernde wöchentliche Fortbildung für neues pädagogisches Personal fand zum dritten Mal statt. Darüber hinaus gab es weitere schulinterne Qualifizierungsmaßnahmen, z.B.: eine grundlegende Informationsveranstaltung zum Deeskalationstraining sowie zwei ganztägige Kleingruppentrainings dazu; neue Helferkonferenzleitungen wurden in die Aufgabe eingewiesen; im Rahmen einer SchiLf wurde intensiv an der Weiterentwicklung und Verbesserung des Unterrichts gearbeitet.
- Ein ganz besonderes Projekt des letzten Schuljahres fand zum Zusammenleben von Autisten und Nicht-Autisten statt. Gemeinsam mit dem Schauspieler und Regisseur Martin Kemner vom "afz-Thea Theo" sowie Mitarbeitern des Autismus-Therapie-Zentrums (ATZ) entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Säule GELB/HdK "18 Clips über Autismus". In der Abschlussveranstaltung erklärte Anas Nashef, Leiter des ATZ Bremerhaven / Debstedt, dass diese Clips zukünftig Eingang in die therapeutische Arbeit des Zentrums finden sollen.

Ein paar von "Paulas Highlights"

Eine wunderbare Freundschaft: Paula Modersohn-Becker Museum

Schule und Museum verbindet eine langjährige Kooperationsvereinbarung. Mit Frank Schmidt hielt inzwischen der dritte Museumsdirektor die Festrede für die Schülerinnen und Schüler bei "Paula lobt!".



Auch wir waren anlässlich der "Langen Nacht der Museen" wieder in Bremen aktiv. "Unbekannte Welten" präsentierte die GRÜN c in den Räumlichkeiten unseres Partnermuseums.

100% Werder

Im Dezember 2017 war es wieder so weit: "Paula" gibt alles, um dazu beizutragen, Werder zum Sieg zu peitschen! Leider reichte es in dem Spiel gegen Mainz nur zu einem 2:2.

Was ist Tanz?

Tanz soll im neuen Schuljahr ein wichtiges WP-Projekt im Haus der Kindheit werden. Einen Einstieg stellte im Schuljahr 2017/18 das Vorhaben "Was ist Tanz?" dar, das die BLAU c gemeinsam mit der Altwulsdorfer Schule zwei Wochen lang durchführte. Unterstützt wurde das Tanzprojekt von Matthias Radtke, Profitänzer aus Bremen (Tanzhafen) und Claudia Hanfgarn, Leiterin des TAPST (Tanzpädagogisches Projekt SchulTanz).

Es geht auch anders!

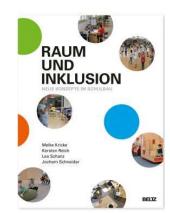
Mitte Januar besuchte ein
Mitarbeiter von Amnesty
International einen unserer Englisch EKurse im Haus der Jugend. Hier gab es
die Möglichkeit, die englische Sprache
auch mal in einem anderen Kontext
anzuwenden

Pädagogische Architektur

Man sieht es von außen nicht. Aber von

innen ist die "Paula" oho! Im Zuge der Vereinbarungen zwischen Schulamt, Seestadt Immobilien und uns erhält das Gebäude immer stärker die für inklusive Arbeit notwendige Gestalt.

Wie kann die Umsetzung von Inklusion an Schulen



pädagogisch und räumlich gut gelingen?
Dazu untersuchte ein Team aus
Erziehungswissenschaftlern und Architekten insgesamt 13 Schulen in Deutschland, Finnland und Kanada (Schulentwicklungsbericht Nr. 14). Das Buch "Raum und Inklusion – Neue Konzepte im Schulbau" (Beltz 2018) stellt die Ergebnisse nun vor. Jetzt kann man unsere Leistungen der letzten Jahre auch in einem dicken Buch im Vierfarbdruck bewundern.

Wettbewerbe.

Auch 2017/18 haben wir wieder an vielen Wettbewerben teilgenommen: Jugend forscht, Big Challenge (Englisch), Pangea und Känguru (Mathematik). Außerdem haben sich wieder viele Klassen am Nichtraucher-Wettbewerb "Be smart, don't start" beteiligt.

Beteiligung – nicht nur ein Wort: Nachdem die Schülerinnen und Schüler schon vor einigen Jahren Wünsche zur Pausengestaltung formuliert hatten, nahm im Schuljahr 2017/18 erstmals eine Schülergruppe die Arbeit auf. Sie entwickelten im Dialog mit den Lehrkräften konkrete Vorschläge zur Neugestaltung der Pausen im "Haus der Jugend". Erstmals fanden Schülervollversammlungen im "Haus der Jugend" statt, um über die Regeln zu beraten. Nachdem die Schüler in einer Abstimmung mit überwältigender Mehrheit diesen Regeln zustimmten, empfahl auch die Gesamtkonferenz der Schulkonferenz, diese Regeln in Kraft zu setzen. Die bisherigen Erfahrungen sprechen dafür, dass hier eine Erfolgsgeschichte seinen Anfang gefunden hat.

Terminhinweise 2018/19	
August 2018	
27.08.	Elternabende im Haus der Jugend (HdJ)
29.08.	Elternabende im Haus der Kindheit (HdK)
September 2018	
10.09.	Besonderer Elternabend für Eltern mit einem Kind mit AVWS-Diagnose
12.09.	Konstituierende Sitzung: Elternbeirat
19.09.	Elternschule Nr. 1: Die Arbeit mit Kompetenzrastern
21.09.	Abgabe der Themenvorschläge für die Projektarbeit
25.09.	Gesamt- und Schulkonferenz
25./26.09.	Dreharbeiten (Hertie-Stiftung): Film über "Paula"
Oktober	
01. –13.10.	Herbstferien
17.10.	Hausarbeitstag wg. Schulinterner Fortbildung
24.10.	Elternschule Nr. 2: Abschlüsse an der Oberschule
Novemb	
21.11.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 1
22./23.11.	Bundesweiter Workshop zur Arbeit der "Paula" mit der Hertie-Stiftung
23.11.	Abgabe der Projektarbeiten
29.11.	Treffen von Paulas Pensionären
Dezemb	
1011.12.	Projektpräsentation im Haus der Jugend
24.12.	Erster Ferientag
Januar 2019	
07.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
15.01.	Infoabend zum Übergang in die GyO
29.01.	Varieté-Abend
30.01.	Zeugnisausgabe
Februar 2019	
31. / 01.02.	Zeugnisferien
12.02.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 2
22.02.	VERA 8 (Deutsch)
März 2019	
11 22.03.	Praktikum und vertiefte Berufsorientierung
11./12.03.	HAMET II
28.03.	Girl's Day / Boy's Day
April 20	
082304.	Osterferien
25.04.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 3
Mai 2019	
03.05.	Paula lobt! 2019
20.05.	Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung "Deutsch"
22.05. 24.05.	Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung "Englisch" Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung "Mathe"
30./31.05.	Himmelfahrt und Ferientag
Juni 201	
	1
03.06.	Nachprüfungstermin Deutsch Mündliche Prüfungen
05.06.	Nachprüfungstermin Englisch
07.06.	Nachprüfungstermin Mathematik
10./1106.	Pfingsten und Ferientag
28.06.	Abschlussfeier
Juli 2019	
03.07.	Zeugnisausgabe für das Schuljahr 2018/19
15.08.	Erster Schultag 2019/20



Personelle Veränderungen

Bundeweit ist die Versorgung mit gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern ein Problem. Dies ist einer der Gründe für die nach wie vor hohe Fluktuation im Bereich des unterrichtenden Personals. Daher gab es auch im Schuljahr 2017/18 wieder einige personelle Veränderungen. Manche Lehrkräfte unterrichteten nur kurze Zeit, zum Teil als Springerkräfte, an unserer "Paula":

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule 2017/18 verlassen:

- Frau Sonja Austermann
- Herr Kay Engelhard
- Frau Carina Ferber
- Frau Lace Fleischer (Referendarin)
- Frau Martina Gropius
- Frau Nadine Heuwinkel
- Frau Nadine Kühn
- Herr Lars Nißen
- Frau Daniela Pascoa
- Herr Sören Schmidt (Referendar)
- Frau Waltraud Stegmann (Geschäftszimmer)
- Frau Sofia Tahmasebi (Referendarin)
- Frau Melanie Tröster
- Herr Stephan Werner

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2018/19 arbeiten mehrere Lehrkräfte neu an unserer Schule, einige von ihnen sind schon im laufenden Schuljahr 2017/18 zu uns gekommen:

- Frau Yvonne Blanz
- Frau Marie Bücking
- Herr Moritz Garms
- Frau Gvantsa Gochiashvili
- Frau Neziha Gürsoy
- Frau Rabea Neßlage (Referendarin)
- Herr Lars-Ole Rühmann (Referendar)
- Herr Andreas Schäfer (Referendar)
- Herr Michael Schubert
- Frau Jeanine Semmler (Referendarin)

Nach ihrem Referendariat in neuer Funktion an der Schule:

Felicitas Krudop